Römer 6,3-11

Wir, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, sind auf seinen Tod getauft worden. Wir wurden ja mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod, damit auch wir, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, in der Wirklichkeit des neuen Lebens wandeln. Wenn wir nämlich mit der Gestalt seines Todes verbunden wurden, dann werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein. Wir wissen doch: Unser alter Mensch wurde mitgekreuzigt, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde, sodass wir nicht mehr Sklaven der Sünde sind. Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir nun mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden. Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt; der Tod hat keine Macht mehr über ihn. Denn durch sein Sterben ist er ein für alle Mal gestorben für die Sünde, sein Leben aber lebt er für Gott. So begreift auch ihr euch als Menschen, die für die Sünde tot sind, aber für Gott leben in Christus Jesus.

ሮሜ 6, 3-11

ወይስ ብክርስቶስ የሱስ እተጠመቕና ዘበልና ኹላትና ብሞቱ ኸም እተጠመቕናዶ ኣይትፈልጡን ኢኹም፤ እምብኣርሲ ኸምቲ ክርስቶስ ብኽብሪ ኣቦኡ ኻብ ምዉታት ዝተንስኤ፡ ከምኡ ኸኣ ንሕና ብሓዳስ ህይወት ምእንቲ ኽንመላለስ፡ ናብ ሞት ብጥምቀት ምስኡ ተቖበርና። ሞትና ንሞቱ መሲሉ ሕቡራቱ እንተ ኾንናስ፡ ከምኡ ኸኣ ብትንሳኤኡ ኽንሕብሮ ኢና። እቲ ዝሞተ ኻብ ሓጢኣት ሓራ ወጺኡ እዩ እሞ፡ እዚ ደጊም ንሓጢኣት ከይግዛእ፡ እቲ ናይ ሓጢኣት ስጋ ምእንቲ ኺጠፍእ፡ እቲ ኣረጊት ሰብና ምስኡ ኸም እተሰቕለ፡ ፈሊጥና ኣሎና። እቲ ኻብ ምዉታት ዝተንስኤ ክርስቶስ መሊሱ ኸም ዘይመውት፡ ሞትውን ኣብኡ ኸም ዘይመልኽ ፈሊጥና፡ ንሕና ምስ ክርስቶስ ካብ ሞትናስ፡ ምስኡ ድማ ብህይወት ከም እንነብር፡ ንኣምን ኣሎና። ማለት፡ ሞቱ ሓንሳእ ንኹሉ ጊዜ ኻብ ሓጢኣት እዩ ዝሞተ፡ ህይወቱ ግና ንኣምላኽ እዩ ዚነብር። ከምኡ ድማ ንስኻትኩም ካብ ሓጢኣት ከም ዝሞትኩም፡ ብክርስቶስ የሱስ ግና ንኣምላኽ ህያዋን ከም ዝኾንኩም፡ ርእስኹም ቍጸሩ።

Weitere Texte und ©-Informationen: www.praxis.liturgie.de
zusammengestellt von Judith Reitebuch

ማቴዎስ 28, 1-10

ድሕሪ ሰንበት፡ ወጋሕታ እታ ቐዳመይቲ መዓልቲ ሰሙን፡ ማርያም ብዓልቲ መግደላን እታ ኻልኣይቲ ማርያምን መቓብር ኪርእያ መጻ። እንሆ፡ ዓብዩ ምንቅጥቃጥ ምድሪ ኾነ፡ መልኣኽ እግዚኣብሄር ካብ ሰማይ ወሪዱ፡ ቅርብ ኢሉ ነቲ እምኒ ገልበጦ፡ ኣብ ልዕሊኡ ኾኣ ተቐመጠ። ትርኢቱ ኾም በርቂ፡ ክዳኑ ድማ ጻዕዳ ኾም በረድ እዩ። እቶም ሓለውቲ ንእኡ ፈሪሆም ራዕራዕ በሉ፡ ከም ዝሞቱውን ኮኑ። እቲ መልኣኽ መሊሱ ነተን ኣንስቲ በለን፡ ንስኻትክንሲ ነቲ እተሰቐለ የሱስ ትደልያ ኾም ዘሎኽን፡ እፈልጥ ኣሎኹ እሞ፡ ኣይትፍርሃ። ከምቲ ዝበሎ፡ ተንሲኡ እዩ እሞ፡ ኣብዚ የሎን። ነታ ጐይታ ተነቢርዋ ዝነበረ ስፍራ፡ ንዕነ ርኣያ። ቀልጢፍክን ደኣ ኺዳ እሞ፡ ካብ ምዉታት ከም ዝተንስኤ፡ ንደቀ መዛሙርቱ ንገራኦም። እንሆ፡ ናብ ገሊላ ኪቕድመኩም እዩ፡ ኣብኡ ኽትርእይዎ ኢኹም። እንሆ፡ ነገርኩኹን። ካብቲ መቓብር ብፍርሃትን ብብዙሕ ሓጐስን ቀልጢፈን ከዳ እሞ፡ ንደቀ መዛሙርቱ ኺነግራኦም ጐየያ። ንደቀ መዛሙርቱ ኺነግራ ኪኸዳ ኸለዋ፡ እንሆ፡ የሱስ ተጓነፈን፡ ከመይ ኢኽን፡ ከኣ በለን። ንሳተን ቅርብ ኢለን፡ እግሩ ሒዘን ሰገዳሉ። ሽዑ የሱስ፡ ኣይትፍርሃ፡ ኪዳ እሞ ነሕዋተይ ናብ ገሊላ ኪኸዱ ንገራኦም፡ ኣብኡውን ኪርእዩኒ እዮም፡ በለን።

Matthäus 28,1-10

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden. Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid gegrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

Weitere Texte und ©-Informationen: www.praxis.liturgie.de
zusammengestellt von Judith Reitebuch